



Reisedauer: 8 Tage
Kategorie: Wanderung / Hochtour / Klettersteig / Ausbildungskurs
Anforderung: leicht / mittel / **anspruchsvoll** / sehr anspruchsvoll / schwer

Zillertal Durchquerung auf dem Berliner Höhenweg

7 Etappen, 75 Kilometer und 6.100 Höhenmeter

Der Berliner Höhenweg verbindet seit 1976 auf eindrucksvolle Weise die Hütten im Herzstück der Zillertaler Alpen. Durch sanfte Almwiesen führt er hinauf in schwindelnde Höhen, fast bis zu den wildzerrissenen Zillertaler Gletschern. Dieser anspruchsvolle Höhenweg verspricht dem erfahrenen Bergwanderer Ausblicke der Extraklasse.

Region:
 Zillertal (Österreich)

1. Tag, Samstag

Treffpunkt 13 Uhr, Bahnhof Mayrhofen. Mit dem Bundesbus fahren wir gemeinsam nach Finkenberg zur Teufelsbrücke und steigen über den Hermann Hering Steig zur Gamshütte (1.921 m) auf.

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 1.000 m.

2. Tag, Sonntag

Von der Gamshütte wandern wir Richtung Grünbergspitze und links durch steile Grashänge hinauf zur Grauen Platte (2.177 m). Von dort Abstieg zur Feldalpe (1.865 m) und weiter zur Pitzentalalm (1.874 m). Nach einer gemütlichen Pause führt die Route über die Lackentalalm zur Kesselalpe und vorbei an der verfallenen Rifflerhütte zum Friesenberghaus (2.477 m).

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.350 m, Abstieg 700 m.

3. Tag, Montag

Vom Friesenberghaus steigen wir zuerst leicht ab zum Friesenbergsee. Anschließend müssen wir wieder wenige hundert Meter bergan und folgen dem sehr schönen Wanderweg Nr. 536 zur Olperer Hütte (2.388 m). Von hier führt uns der Weitwanderweg Nr. 502 absteigend zum Schlegeisstausee. Nach der Jausenstation Zamsgatterl, die direkt am See liegt, gehen wir am Ufer entlang in den Schlegeisgrund und steigen zum Furtschaglhaus (2.293 m) auf.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 650 m, Abstieg 850 m.

4. Tag, Dienstag

Der heutige Tag beginnt mit einem Aufstieg zur Schönbichler Scharte (3.060 m) und ohne große Mühe besteigen wir den Gipfel des Schönbichler Horns (3.134 m). Der anschließende

Schönbichler Grat führt über etwas schwierigere, aber seilversicherte Stellen hinunter bis zur Abzweigung Alpenrosen Hütten und weiter zur Berliner Hütte (2.042 m).

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 1.060 m.

5. Tag, Mittwoch

Auf Weg Nr. 502 gelangen wir hinauf zum wunderschönen Schwarzsee (2.472 m) und weiter in steilen Serpentinien ins Rosskar und hinauf zur Mörchnerscharte (2.872 m). Nach einer kurzen Passage mit Seilsicherung steigen wir in Serpentinien hinab in den Floitengrund. Über weitere Seilsicherungen und eine Aluleiter gelangen wir zum Talboden. Von dort folgen wir der Markierung zur Brücke über den Floitbach (1.834 m) und erreichen schon bald die Greizer Hütte (2.227 m).

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1.200 m, Abstieg 1.000 m.

6. Tag, Donnerstag

Heute führt uns der Wanderweg Nr. 502 zuerst hinauf in die Lapenscharte (2.701 m). Richtung Grüne-Wand-Hütte steigen wir an einer seilversicherten Stelle ab und erreichen durch einen Talkessel die Kasseler Hütte (2.178 m).

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 700 m, Abstieg 700 m.

Option: Bei guten Verhältnissen Gipfelbesteigung des Gigalitz (3.002 m) möglich.

Gehzeit ca. 2 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 500 m.

7. Tag, Freitag

Bei der Kasseler Hütte (2.178 m) beginnt der Siebenschneidenweg, der auch Aschaffenburg-Weg (Nr. 519) genannt wird. Über das Sonntagskar (2.300 m) und das Weißkar erreichen wir das Weißkarjöchel. Der Hennsteigenkamp führt uns mit Seilsicherung zum Samerschartl (2.401 m), weiter durchs Hasenkar zur Krumschnabelscharte (seilversichert) und zum Pobbergnieder. Es folgt ein letzter steiler Abstieg ins Föllenbergkar bevor wir die Edel Hütte (2.238 m) erreichen.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 440 m.

8. Tag, Samstag

Nach dem Frühstück besteigen wir mit leichtem Gepäck den Zillertaler Hausberg, die Ahornspitze (2.973 m). Nach einer kurzen Pause in der Edelhütte geht es leicht bergab zur Ahornbahn (1.955 m). Talfahrt mit der Seilbahn nach Mayrhofen. Ankunft ca. 13 Uhr.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 750 m, Abstieg 1.050 m.

Voraussetzungen:

Gute körperliche Verfassung, Bergerfahrung, gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer für Tagesetappen bis zu 7 Stunden.

Ausrüstung:

Bergschuhe mit guter Profilsohle, 2 Paar Wandersocken, bequeme Berghose, kurze Hose, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (evtl. Gore-Tex), atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 8 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, Handschuhe, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz, Trinkflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte, Hüttenschlafsack, kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Taschenlampe, Personalausweis, Teleskop-Stöcke.

Unterbringung:

Hütten (Gemeinschaftslager, Mehrbettzimmer)

Leistungen:

Bergführer, 7x Halbpension, 1x Busfahrt, 1x Seilbahnfahrt

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 30.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Zillertaler Alpen-Tuxer Alpen, WK 37 (1 : 50.000)

Anreise nach Mayrhofen:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen von München über Kufstein nach Jenbach. Weiter mit dem Linienbus oder der traditionellen Zillertal Dampflock nach Mayrhofen. Mit dem PKW über die Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Wiesing / Zillertal. Weiter auf der Bundesstraße nach Mayrhofen. Auf der Hauptstraße zum Bahnhof und weiter Richtung Finkenberg. Nach ca. 200 m kostenpflichtiger Dauerparkplatz, links hinter der BP Tankstelle. (€ 7,50 pro Woche, Ticketverkauf an der Tankstelle). Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, sind wir Ihnen gerne behilflich.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft im Zillertal benötigen, ist Ihnen der Tourismusverein Mayrhofen gerne behilflich, www.mayrhofen.com, Telefon 00 43 - 52 85 – 67 60

OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1.

Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr** und von **14 – 18 Uhr**
Oktober – Mai: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: 0 83 22 - 8000 980 **Online:** www.oase-alpin.de
Fax: 0 83 22 - 8000 98-19 **E-Mail:** bergschule@oase-alpin.de

Termine und Preise entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Katalog.

